Presseinformation

6. Mai 2011

Lkw-Schwerpunktkontrolle in Ravelsbach

Pröll: „Mautflüchtlinge" auf das überregionale Straßennetz zurückbringen

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überzeugte sich heute, 6. Mai, an der B 4 bei Ravelsbach (Bezirk Hollabrunn) von der Effizienz der Lkw-Kontrollen durch einen Prüfzug des Landes Niederösterreich.

„Diese Überprüfung hier ist kein Zufall. Wir haben bemerkt, dass seit April 2010 der Schwerverkehr auf der B 2 und der B 4 zugenommen hat. Es handelt sich dabei um ‚Mautflüchtlinge\' von der Nordautobahn, und es gilt, diese ‚Mautflüchtlinge\' auf das überregionale Straßennetz zurückzubringen. Daher sind diese Überprüfungen hier wichtig und eine erste Hürde", so der Landeshauptmann zum Hintergrund dieser Überprüfungen.

Allerdings seien die Kontrollen nur ein erster Schritt, zur Lösung des Problems werde mit Tschechien zusammengearbeitet: Auf tschechischem Gebiet würden, so Pröll, die entsprechenden Fahrverbote sichtbar gemacht werden, Ende Juni würden Verbotstafeln errichtet, „um den Schwerverkehr auf die Nordautobahn hin zu kanalisieren". Die Angelegenheit sei auch als finanzielle Frage zu betrachten. „Die rund 300 Lkw, die eigentlich auf die Nordautobahn gehören, bringen der ASFINAG einen Finanzverlust von rund 5.000 Euro", so Pröll.

Zwischen 1. April 2010 und 31. März 2011 wurden auf der B 2/B 4 an 45 Einsatztagen 771 Fahrzeuge durch die Prüfzüge überprüft. Rund 41 Prozent der überprüften Fahrzeuge wiesen keine oder nur leichte Mängel auf, rund 42 Prozent schwere Mängel und bei rund 18 Prozent kam es zum Kennzeichenentzug.

Niederösterreichweit kam es im genannten Zeitraum zu 475 Einsatztagen, an denen 8.833 Fahrzeuge überprüft wurden. Von diesen wiesen rund 49 Prozent keine oder nur leichte Mängel auf, rund 35 Prozent wiesen schwere Mängel auf und in rund 16 Prozent der Fälle kam es zu Kennzeichenentzug. Im Bundesland Niederösterreich werden 46 Prozent aller Fahrzeugüberprüfungen von ganz Österreich durchgeführt, 32 Prozent aller Einsatztage entfallen auf Niederösterreich. In Niederösterreich sind aktuell zwei Prüfzüge, ein Prüfanhänger, ein Gefahrgutmobil und ein Motorradmessbus im Einsatz.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at